

## Engagementbereiche der Flüchtlingskoordinierungsstelle der Stadt Wittlich/DKSB e.V.

### Sprache als Basis der Integration

drei eigene kostenfreie „Sprachtreffs“ 4x wöchentliche BA-Kurs (2016), Alphakurs (Integra) - Vermittlung andere Sprachschulen; (VHS, Target, BSB, DAA); Sprachkurse in den Schulferien (Jugemigrationsdienst) Medienkurs in den Sommerferien (Filmprojekt); Nachhilfelehrer; Konversationstreff, Aussprachetraining (2017)

### Gesundheit/Bildung/Familie

Begleitung Schwangerschaft/Hebammensuche (Entwicklung der Notfallsprechstunde –Frühe Hilfen) Arzttermine und Begleitung (für Frauen) Offene Frauengruppen (Pädagogik, gesunde Ernährung) Projekt „Powerfrauen“ mit den Landfrauen (2017); Kreativangebote, Frauenfrühstück, Vermittlung in Sport—und Freizeitangebote /PSV, WTV; Blasorchester, Musikkreis), Projekt „Wittlich spielt bunt“ (2017; interkulturelle Begegnung, pädagogische Anreize für Familien)

### Schule und Arbeit/Integration

Kompetenzprofil, Bewerbungen, Praktikavermittlung, Vermittlung und Begleitung in ausgewählte Arbeitsverhältnisse (Firma Clemens, Firma Groß-Elsen, Firma Krewer, Firma Procontur, Autohaus Raiffeisen, Verbundkrankenhaus), Suche und Vermittlung von Berufspaten (aktuell 2 Paten), Schulferienprojekte mit Betriebsbesichtigungen; Berufs— und Ausbildungscoaching für Deutsche und Migranten (Bildungs—und Begegnungs-Projekt 2017)

### Team d. Ehrenamtlichen „Flucht“ im MGH

Zertifizierte „Alltagsbegleiter/innen“ und „Kulturmittler“ (Flüchtlinge), Sprachlehrer, Dolmetscher, FSJ und Schulpraktika : regelmäßige Treffen und Fortbildung, eigene Projekte (Empowerment der Geflüchteten, Partizipation), Hilfe bei Papieren, Wohnraumsuche, Begleitung zu Ämtern und Ärzten, .... (Dauerhaft aktiv: 11 ehrenamtlich Sprachlehrer 28 Flüchtlingsbegleiter, 1 FSJ, 1 Schulpraktikum **ca. 150 Std/Woche**)

### Hauptamtliche Stelle (0,5 NAK)

#### Beratung /Vermittlung/Koordinierung

Flüchtlinge (nur Wittlich, ca. 250 P.): Verfahrensberatung (BAMF, Härtefall), Familiennachzug, Visa, Rückkehr, Binationale Eheschließung, Entschuldung, Bürgschaften, Anwaltsvermittlung, Vormundschaft, Strafverfahren, allgemeine soziale Fragen, Stabilisierung (traumapädagogisch), Gewalt in Familien, Kindeswohlgefährdung, Erziehungsberatung; (Koordinierung und Beratung der Ehrenamtlichen, Anleitung FSJ und Schulpraktikant (UMA— Clara Viebig), Beratung von Kooperationspartner, Vorträge; Konzeptweiterentwicklung, Projektbegleitung ; Eigene Fortbildung und Supervision, Netzwerkteilnahme,

Öffentlichkeitsarbeit (über Projekte), Firmenlauf, Ausstellung („Unser Weg“ 2017), Presse, Homepage, Social Media, Landeskongress,

## Kooperationen und Netzwerke

### Stadtverwaltung/Sozialamt

Begleitung neuer Flüchtlinge im „Willkommen“, Jour Fixe, Wohnraumfragen, Konfliktlösung, Begleitung FSJ, Kooperation Jugendarbeit, Abrechnungen

Netzwerk Asyl: Berichterstattung, Koordinierung von gemeinsamen Angeboten, fachliche Inputs,

Sozialausschuss, Stadtrat (Berichterstattung)

Fahrradwerkstatt (Pfarreingemeinschaft) , Beratung, Koordinierung, Raum, Firmgruppenprojekt, Tafel

Internationales Café (Evangel. Kirche) , Beratung

Interreligiöser Dialog (2017) Kaufen mit Herz (Ausstattung und Arbeitsaktivierung

Kreisverwaltung: feste Arbeitskreise: Integrationspartner (kollegiale Beratung, Vermeidung von Beratungshopping, Fortbildung und Vernetzung der hauptamtlichen Akteure), AK Bildungskoordination (Vernetzung) Sprach— und Fortbildungsangebote), Fallberatung Jobcenter/Agentur (Schnittstellen, Lösungsstrategie) ; gemeinsame Projekte Energieprojekt 2016, Take Off Ausbildungsmesse 2017, Ehrenamtspreis GVV 2017, Chrome-Books (Sprache lernen am Computer), Fachvortrag Migrationssensibler Kinderschutz, Jugendamt, Auslän-

### Schule und Kindertagesstätten

Interne und externe Schulstunden gemeinsam mit Flüchtlingen (PWG, Cusanus, Gymnasium Tr-Tr-.), Schulsozialarbeit Clara-Viebig, Fortbildung von KiTa Teams ( Wittlich—Land interkulturell), Begleitung bei Elterngesprächen, Dolmetscher

Weitere feste Partner: Integra (Sprache), Jugendmigrationsdienst Caritas Trier (Beratung und gemeinsame Angebote für Zielgruppe junge Migranten 2016/2017); Polizei